

Aktuelle Informationen zu den Bewegungen im Gebiet «Spitzer Stein»

Einschätzung der Geologen vom 29. November 2019

Die Tachymeter-Messungen zeigten in der letzten Woche mehrheitlich stagnierende Bewegungsraten mit leicht rückgängigen Geschwindigkeiten von noch 0.5 bis 1.0 cm/Tag.

Die Gefahrenstufe 4a für Lockermaterial und Fels wird aufgrund der Bewegungen im Zentralbereich vom 13.11.2019 und der sich daraus ergebenden kurzen Reaktionszeit **bis auf weiteres beibehalten.**

Weitere Informationen werden bei Vorliegen von neuen Erkenntnissen auf der Website der Gemeinde aufgeschaltet (<https://www.gemeindekandersteg.ch/> > Spitzer Stein), spätestens jedoch am Freitag, 13.12.2019.

Situation am Oeschinensee mit Blick auf die Wintersaison

Die Situation im Wintersportgebiet wird von den Fachspezialisten laufend beurteilt. Mit Stand vom 29.11.2019 sind aufgrund der aktuellen geologischen Einschätzungen folgende Aussagen möglich:

- Die Skipisten und die Liftrassen können für die Wintersaison vorbereitet werden.
- Der Rinderstutz steht im Moment als Schlittelbahn nicht zur Verfügung.
- Weitere Nutzungsmöglichkeiten werden bis Mitte Dezember 2019 beurteilt.

Die Situation im Skigebiet wird von den Geologen weiter beobachtet; Änderungen der Einschätzungen werden laufend mit Gondelbahn und Berghotel abgesprochen und kommuniziert.

Absperrungen

Der Oeschiwald steht (inkl. VITA-Parcours) ohne Einschränkung zur Verfügung; dort wo der oberste Weg des VITA-Parcours die Zufahrt zum Oeschinensee quert ist diese abgesperrt und der Weg Richtung Dorf signalisiert.

Die Zufahrt zum Oeschinensee ist ab der Barriere beim Schützenhaus gesperrt; die Sperrung gilt für alle Arten von Fahrzeugen, für Fahrräder und für Fussgänger.

Als Verbindung zum Oeschinensee steht nur der Wanderweg ab Kraftwerk Zilfuri über die sog. «Huble» zur Verfügung (Abzweigungen sind signalisiert). Der Weg über «Grünewald» bzw. die Skipiste sind mit Blick auf die Beschneigung und die Vorbereitung der Skipisten gesperrt.

Die angeordneten Absperrungen sind aus Sicherheitsgründen zwingend zu befolgen.

Integration in das Regionale Führungsorgan (RFO) Gehrihorn

Die Gemeinderäte der beteiligten Gemeinden Frutigen, Reichenbach, Kandergrund und Kandersteg haben der Integration des Gemeindeführungsorgans Kandersteg in das RFO Gehrihorn per 1.1.2020 zugestimmt.

Das bisherige Gemeindeführungsorgan (GFO) mutiert zu einer Ortsgruppe Kandersteg (OGK), welche als Ersteinsatzmittel die Arbeit aufnimmt sobald ein Ereignis sich abzeichnet oder überraschend eingetreten ist. Damit bleiben der Gemeinde die Orts- und Fachkenntnisse der bisherigen Fachbereichsleiter erhalten.

Ist die Gemeinde Kandersteg bei einem Ereignis in einer anderen RFO-Gemeinden nicht betroffen, stehen die Mitglieder des OGK dem RFO zur Ereignisbewältigung zur Verfügung.

Auskünfte

Für Auskünfte steht Frau Gemeinderätin Vreni Packmor zur Verfügung (Telefon: 033 675 10 08, E-Mail: verena.packmor@gemeindekandersteg.ch).